

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

133 (16.5.1886) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133. Zweites Blatt.

Sonntag den 16. Mai

1886.

## Bekanntmachung.

Nr. 4157. Die Vertilgung der Blutlaus betreffend.

Behufs Vertilgung der Blutlaus müssen bis zum Schlusse des Monats Mai alle Wunden und Vertiefungen an Stamm und Aesten der Apfelbäume mit **Neßler'schem Insektengift** gründlich ausgepinselt werden. Die Besitzer von Apfelbäumen fordern wir hiermit auf, diese Auspinselung vor Ende dieses Monats vorzunehmen und bemerken, daß wir in den ersten Tagen des Monats Juni durch Beauftragte Nachschau halten lassen werden, ob unsere Aufforderung befolgt wurde, daß gegen Säumige auf Grund des §. 35 Ziff. 3 der Feldpolizeiordnung eine Geldstrafe bis zu 20 M. ausgesprochen und außerdem die Auspinselung auf Kosten der Säumigen durch uns veranlaßt werden wird. Das Neßler'sche Insektengift ist in der Großh. Obstbauschule hier käuflich zu haben. Den Besitzern von Apfelbäumen empfehlen wir, die in diesseitiger Kanzlei, Rathaus, Zimmer Nr. 16, und im Bureau des Sekretariats, Stadtteil Mühlburg, offen liegende Belehrung über die Bekämpfung der Blutlaus zu durchlesen, aus welcher zu entnehmen ist, welchen Schaden die Blutläuse in den Apfelbäumen anrichten.

Karlsruhe, den 15. Mai 1886.

**Bürgermeisteramt II.**

Kraemer.

## Asyl Scheibenhardt.

Dem Asyl für entlassene weibliche Gefangene zu Scheibenhardt sind folgende Geschenke zugewiesen worden, deren Empfang wir mit herzlichem Danke bescheinigen: von Frau Gräfin von Rhena ein vollständiges Bett und 100 M. für einen Freyplatz; durch Frau Haas von Fr. Ministerialrath Mittel 4 M., Fr. Dir. Kilian 5 M., Fr. Otto Ammon 5 M., Fr. Laub 10 M., Fr. Major v. Christmar 3 M., Fr. v. Christmar-Rappena 3 M., Fr. M. B. 3 M., Ung. 10 M.; durch Fr. Hoffmann vom ev. Schriftenverein Beschriftungen, Fr. Hartung 10 M.; durch Frau Becherer von Fr. Reg.-Rath Otto 5 M., Fr. M. L. 10 M., Fr. Bertha Gutmann 4 M., Fr. Oberbetriebsinsp. Krapp 10 M., Fr. v. Christmar-Rappena 4 M.; durch Frau Gräff von Fr. Partikular D. F. Kiefer 6 1/2 Meter Baumwollenzug, Fr. S. Wagner 10 M., Fr. L. Rißhaupt 5 M.; durch Pfarrer Lutz in Bulach von der Herder'schen Verlagsbuchhandlung in Freiburg Erbauungs-Besuchbücher, von Fr. Geh. Rath Sachs ein Gartenbuch; durch Fingado von Pfr. St. in R. 1 M., Fr. Bankdir. Kaufmann 5 M., Fr. Joders 2 M., Fr. Gen. v. Räder 2 M., Gabe 10 M.; durch Pfr. H. in Bl. von Accis. Fr. 2 M., von Schl. in Büchig 1 M.; durch Frau v. Regenauer von Fr. v. Selbened geb. v. Rüst 20 M., Frau v. Bohlen-Hallbach 10 M.; durch Frau Schneider von Fr. St. 5 M. Wir bitten um weitere gütige Gaben.

Der Vorstand des Asyls zu Scheibenhardt.

## Brotpreise für die Zeit vom 16.—31. Mai

nach der Anmeldung der Bäcker-Genossenschaft:

450 Gramm Halbweißbrot kosten	17 Pfennig,
900 "	34 "
450 " Schwarzbrod I. Sorte	14 "
1400 " " I. "	40 "
450 " " II. "	12 "
1400 " " II. "	32 "

## Fleischpreise für die Zeit vom 16.—31. Mai

nach der Anmeldung der Metzger-Genossenschaft:

Döschfleisch 1/2 Kilo	72 Pfennig,
Rindfleisch 1/2 "	56 "
Kalbsteck 1/2 "	60 bis 64 "
Schweinefleisch 1/2 "	60 "
Lammfleisch 1/2 "	60 bis 70 "

21.

## Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 17. Mai l. J., je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Querstraße 25 nachbezeichnete Fahrniße Wegzugs halber Auftrags gemäß öffentlich versteigert: 3 gut erhaltene, aufgerichtete complete Betten, 1 Kanapee, 2 Schränkchen, 1 Kommode, 1 Tisch, 1 Ovale, 2 Nachttische, 2 Reihbretter, 1 Doppelleiter für Tapezieren, Koffarmatrasen, 27 St. Bilder, Säbel, Frauenhemden u. mehrere Lustrirerde; ferner: 1 schwarzer ächter Spitzen-Schawl, mehrere Coupons Damenkleiderstoffe, desgl. für Herrenkleider, 60 Paar Schuhe, 100 Kilo Fettlängenmehl in Partien von je 5 Pfund und sonst Verschiedenes.

wozu höflichst einladet

**J. F. Neuert, Auktionator.**

## Fahrniß-Versteigerung.

21. Dienstag den 18. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden aus Auftrag Hähringerstraße 41 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 zweithüriger nußbaumener Schrank, 1 zweithüriger tannener Schrank und 1 zweithüriger Speiseschrank für Wirtshaus, wozu Liebhaber einladet  
**L. Ph. Dressel, Baarenrichter-Stellvertreter.**  
Karlsruhe, den 15. Mai 1886.

Knielingen.

## Rindsfäsel-Versteigerung.

Die Gemeinde dahier versteigert am Mittwoch den 19. d. M., Nachmittags 3 1/2 Uhr, einen zum Ritt untauglichen Rindsfäsel in dem Rathhause dahier.  
Knielingen, 14. Mai 1886.  
Bürgermeister  
Auf. 2. Schneider.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße 90 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

\* Amalienstraße 27 ist im Seitenbau im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Stillingstraße 25c, gegenüber dem Thiergarten, ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute zu vermieten.

\* Hirschstraße 22 ist im Hinterbau der zweite Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Karlstraße 22 ist im Hintergebäude eine neu hergerichtete Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermieten: Durlacherstraße 29.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Gesucht wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör von Eheleuten ohne Kinder auf 23. Juli event. früher. Offerten mit Preisangabe unter H. A. an das Kontor des Tagblattes.

## Zimmer zu vermieten.

\* Amalienstraße 55 ist sogleich ein freundliches, möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Ebenfalls wird vom 8. Juni ab ein größeres, zweifachstriges, möbliertes Zimmer abgegeben. Zu erfragen im Vorderhause, 2. Stock.

\* Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sofort an ein einzelnes Frauenzimmer zu vermieten: Bürgerstraße 19 im 3. Stock.

\* Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten: Bahnhofstraße 40, parterre.

\* Ein freundliches Zimmer, gut möbliert, ist auf den 1. Juni zu vermieten: Leopoldstraße 35, parterre.

\* Hähringerstraße 19 sind einige freundliche, gut möblierte Zimmer an Herren zu vermieten.

\* Marienstraße 24 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Adlerstraße 13, 4. Stock, nächst der Kaiserstraße.

\* Ein solider Arbeiter kann an einem gut möblierten Zimmer Theil haben: Luisenstraße 52 im 3. Stock.

## Zimmer-Gesuch.

\* Ein junger Kaufmann sucht vor 15. Juni oder 1. Juli ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Karlsruher. Offerten mit Preisangabe unter X. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Antrag.

\* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, findet auf einige Wochen zur Aushilfe Stelle. Näheres Douglasstraße 2 im 2. Stock.

## Dienst-Gesuch.

\* Ein braves Mädchen von 15 Jahren sucht sogleich eine Stelle als Kindsmädchen. Näheres zu erfragen Marienstraße 16 im Mittelbau, bei Franz Dörich.

## Auszuheben.

Gegen mäßigen Zinsfuß sind auf 1. Hypothek sofort 30 000 M. und auf 23. Juli d. J. 24 000 M. auszuheben. Gest. Offerten unter C. G. an das Kontor des Tagblattes zu richten. 31.

**Tüchtiges weibliches Dienpersonal** jeder Branche findet sofort und auf Johann sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock. 21.



**Tüchtige Kleidermacherinnen**  
finden sofort Beschäftigung, auch kann ein Lehrmädchen sogleich eintreten: Herrenstraße 60 im 2. Stock.

**Häuser zu verkaufen:**

ein Haus im westlichen Stadtteil, 3stöckig, je 7-8 Zimmer im Stock, mit hübschem Garten, in nächster Nähe der Kriegstraße;  
ein Haus im westlichen Stadtteil, 3stöckig, 6-7 Zimmer im Stock, mit Vorder- und großem Hintergarten;  
ein Haus in bester Geschäftslage mit 2 Verkaufsläden, zu 7% rentierend, und ein Haus in der Sophienstraße, sehr gut rentierend;  
ein neues, großes Haus mit mehreren Verkaufsläden in prima Lage, welches sich über 6% rentiert,  
sowie mehrere Häuser in der Kaiserstraße, Schattenseite, in bester Geschäftslage, habe im Auftrag zu verkaufen.  
Alles Nähere bei **Ad. Wronninger**, Herrenstraße 7. 2.1.

**Bismarckstrasse**

ist ein dreistöckiges Haus mit Garten, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu M. 82 000 rentierend, zu dem Preis von M. 69 000 zu verkaufen. Bedingungen günstigst. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Kaiserstraße 132. 3.1.

**Wein-Verkauf.**

\* 600-700 Liter 1878er und 1881er Affenthaler sowie ein feiner 1878er Muscateller sind preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen bei Küfermeister **Bischof**, Säbringerstraße 3.

**Zu verkaufen:**



- 1) eine acht Leonberger Hündin, fern dressirt, M. 120,
- 2) ein Neufundland-Kreuzung, sehr guter Hofhund, M. 40,
- 3) ein echter Spitzer, Rüde, Prachtexemplar, schwarz, M. 35,
- 4) ein Dachshund, Rüde, sehr wachsam, M. 15,
- 5) 3 Stück junge Mottensänger, Rüden, conpirt, von ausgezeichneten Eltern, per Stück M. 12,
- 6) ein acht englischer Pinscher, Rüde, sehr klein und niedlich, M. 50,
- 7) 3 acht altdeutsche Jagdhunde, Rüden, von vorzüglichen Eltern, ca. 8 Wochen alt, kurzhaarig, braun, sehr schön behängt, Prachtexemplare, à M. 20.

Die Preise verstehen sich ab hier, Verpackung zum Selbstkostenpreis. Bei event. Anfrage Retourmarke erbeten.

**Ferdinand Schneider**, zum Adler, Neufreistett, Amt Rehl, Baden.

**„Hunde“.**

Ein Wurf (3 Bärchen) junge „ächte Leonberger Mottensänger“, unübertrefflich im Vertilgen von Ratten, Mäusen, Wiesel etc. ist abzugeben; das Paar à M. 15.-, Männchen à M. 10.-. Garantie für reinste Abstammung. Bestellungen hierauf steht entgegen:  
**K. Rau**, Leopoldshafen.

**Eine deutsche Dogge**

ist sofort wegen Vererbung zu verkaufen: Akademiestraße 53, parterre.

Eine lebensgroße Merkurstatue in Gyps, für einen Garten geeignet, ist spottbillig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wegen Sterbfall ist ein neues, wenig gebrauchtes **Pianino** \*2.1. zu verkaufen. Näheres Waldstraße 46, 2. Stock.

**Concert-Zither,**

gespielt, gut erhalten, billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 65 im Friseurladen. 3.1.

**Badeofen.**

2.1. Ein gut erhaltener, größerer Badeofen steht wegen Einrichtungsänderung billig zu verkaufen: Spitalstraße 52, parterre.

**Hauskauf-Gesuch.**

Ein Haus im westlichen Stadtteil, zum Betrieb eines Geschäftes passend, wird mit größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Räumlichkeiten und des Preises unter Nr. 11239 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften **Karlruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug** etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man bei **Herrn Octroierheber Keller** vor dem Bahnhof, und bei dem **Octroierheber am Mühlbürgerthor** abzugeben.  
3.1. **Fran Lazarus** aus Bruchsal.

**Champagner**

von **G. H. Mumm & Cie., Reims, Schaumweine**

von **Matheus Müller, Eltville**

(im Rheingau), beste deutsche Marke,  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{3}$  Flaschen, bei Abnahme von Original-Kisten à 12 und 25 Flaschen empfiehlt

**G. Hartung,**

3.1. **Karl-Friedrichstraße 6.**

**Vorzüglihe Orangen**

per Stück 8 Pfennig empfiehlt **G. Starker,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Flaschen-Biere:**

Freiherrlich von **Seldeneck'sches Lager**, Export, Versandt, Pilsener, Lager, Export, Sinner'sches Grünwinkler, Export, Fr. Höpfer'sches feinstes, Export empfiehlt bestens und liefert jedes Quantum frei in's Haus 2.2.

**Carl Malzacher,** Hoflieferant, Lammstraße 5.

**Sinner'sches Export-Bier,** Freiherrl. v. **Seldeneck'sches Export-Bier,** Höpfer'sches Export-Bier, Höpfer'sches Lager-Bier, Pring'sches Lagerbier.

**Milchniederlage vom Hofgut Hohenwettersbach,** Säbringerstraße 98. 4.2.

**Goldfische**

Schöne gesunde per Stück 30 Pf., sowie Goldfischfutter empfiehlt **L. Haas,** Akademiestraße 46 (neben Palais Douglas).

**Zahnpasta (Odontine)**

à 50 Pf. vom kgl. bayer. Hoflieferanten **C. D. Wunderlich, Nürnberg,** „prämirt V. Landes-Ausst. 1882“, hat sich entschieden den größten Beifall verschafft, da sie Zähnen und Mund ihre volle Schönheit, Frische und Glanz erhält und vor Fäulnis und Zahnschmerzen bewahrt und bis in's Alter weiß und gesund erhält. — Alleinverkauf für **Karlsruhe** bei **Herrn Carl Malzacher**, Hoflieferant, Lammstraße 5. 10.3.

**Ueberraschend**  
sind die Erfolge von **Dr. Blau's kosm. Milch-Crème u. -Seife.**

Diese herrlichen Präparate beseitigen alle Hautunreinlichkeiten, machen die Haut blendend weiß, weich und zart, und sind wegen ihrer Reinheit, Unschädlichkeit und Preiswürdigkeit allen ausländischen Fabrikaten entschieden vorzuziehen.

**Hygienische Gesellschaft zu Dresden.**

à Dose Crème 1 M. 1 Stück Milch-Seife 50 Pf., 3 Stück 1 M. 25 Pf.  
Zu haben bei **Hrn. W. Spitz**, Karlsruhe.

Frische **Ameiseneier**, sowie alle Arten **Vogelfutter, Blumenstäbe, Raffiabast** empfiehlt 3.3.

**Gustav Maenning,** Samenhandlung, Säbringerstraße 108.

**Silberne Medaille.**

Amsterdam 1883. Antwerpen 1885.  
**H. von Gimborn,** chem. Fabrik in Emmerich a. Rh. und s'Heerenberg (Holland).  
**Serchlöses Fleckwasser** à 30, 70 Pf., M. 1.20.  
**Duypommade** 10, 15 und 25 Pf.  
**Maschinenöl** 25 und 40 Pf.  
**Anilinfarben** per Bäckchen 15 Pf.  
bei **Viktor Merkle**, Kaiserstraße 160.

**Eis**

wird jederzeit pfundweise abgegeben bei **L. Haas,** Akademiestraße 46 (neben Palais Douglas).

**Delfarben,**

feinst gerieben und fertig zum Anstrich, sowie **Lacke und Firnisse** empfiehlt billigst das Farbwaarengeschäft von **Ernst Schneider,** 14.6. Amalienstraße 29.

**Fußboden-Glanzlacke,**

eigener Fabrikation, in jeder Farbe. Sämtliche Lacke liefern ich offen, wodurch das Abfeilen, wie dies bei in Krügen u. Blechflaschen abgefüllten Lacken der Fall ist, wegfällt. Die Lacke sind nummerirt und können zum Ausbessern die kleinsten Quantitäten nachgeholt werden.

**Carl Roth**, Materialwaarenhandlung.

**Fußbodenlacke**

in bekannt vorzüglicher Qualität empfiehlt das Farbwaarengeschäft von **Ernst Schneider,** 11.5. Amalienstraße 29.

**Zum Boden-Anstrich**

empfehle: Parquet- und Tannenbodenwische, Wachs, Terpentinöl, Schellack, Spiritus, Goldbocker etc. **Carl Roth**, Materialwaarenhandlung.

**Grosse Vorräthe Resten**  
**St. Galler Stuckereien,**

solide Waare, enorm billig.  
**Heinrich Cramer,** Kaiserstrasse 189.



Das größte Lager  
in fertigen  
**Herrn-**  
und  
**Knabenkleidern**  
in allen Preislagen hält zu auffallend  
billigen Preisen bestens empfohlen  
**Friedrich Marfels,**  
123 Kaiserstraße 123. 10.7.

System Prof. Dr. Jäger.  
**Normal-**  
**Hemden, Hemdhosen,**  
**Jacken, Cravatten,**  
**Socken, Cravatten,**  
**Hosen, Hosenträger.**  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

Fertige  
**Mode-Westen**  
zu billigsten Preisen. 3.3.  
**Adolf Honsel,**  
Erbprinzenstrasse 29.

**Vorhangstoffe,**  
Schweizer, Englische u. Sächsische,  
abgepassie und am Stück.  
**Draperien**  
in grosser Auswahl.  
= Preise bekannt billig. =  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189. 6.5.

**Sommer-Corsetten**  
aus bestem englischen Tüll empfiehlt zu be-  
kannt billigen Preisen das Corsettengeschäft  
**Gg. Baur, Kaiserstraße 124 b.**  
NB. Dieselben sind sehr leicht aber ebenso  
bauerhaft als der beste Drell. Corsetten-An-  
fertigung nach Maass. 24.18.

**Tischtücher, Servietten,**  
**Handtücher,**  
prima Qualitäten, sehr billig. Ael-  
tere Dessins unter Fabrikpreisen.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Fräcke**  
sowie auch **Schleiersätze** werden aus-  
gegeben im Herrenkleider-Magazin von  
**Friedrich Marfels,**  
123 Kaiserstraße 123.

**Wohnungsveränderung u. Empfehlung.**

21. Beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung  
Amalienstraße 33 verlassen habe und nunmehr im Geschäftshaus selbst, verl.  
**Karlstraße 71, parterre, wohne.**  
Gleichzeitig erlaube ich mir, mich bei vorkommenden Maurerarbeiten, so-  
wohl bei Reparaturen als bei Neubauten, bei billigen Preisen unter Zusicherung  
solider Arbeit bestens zu empfehlen.  
Hochachtungsvoll  
**Wilhelm Weiss, Maurermeister,**  
Nachfolger von Bernhard Kreis.  
Gefällige Aufträge werden außer meiner Wohnung bei Herrn Schuhmacher-  
meister **J. Krackert, Belfortstraße 17, parterre, entgegengenommen.**

**Bekanntmachung.**

Die unterzeichneten Mitglieder der  
**Friseur- und Perrückenmacher-Zunft**  
**Karlsruhe's**  
werden, aus Billigkeitsrücksichten gegen ihre Gehilfen, vom  
16. Mai bis 19. September incl. an Sonntag-Nachmittagen  
von 3 Uhr ab die Geschäfte geschlossen halten.  
**Georg Puder, H. Delpy, Friedrich Göb, L. Hämer,**  
**Gustav Schneider, Jul. Franz, J. Soleslawsky, Frau**  
**Sieger Wwe.** 3.3.

**Sophie Jehle,**  
**Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße,**  
erlaubt sich auf ihre reichhaltige Auswahl **garnirter Damenhüte** vom feinsten  
bis zum einfachsten Genre zu den billigsten Preisen aufmerksam zu machen.  
Anfertigung von **Mull-, Satin- und Spitzenhüten** zur Badefaison;  
ferner **Aufsätze, Hauben, Schleifen** und **Confection** jeder Art. 5.2.

**Dehnbares Gesundheits-Corset**  
Negligé-Corset. nach Professor Dr. Bock Reiso-Corset.

	<b>Aerztlich empfohlen:</b>	
	<ol style="list-style-type: none"> <li>zum Tragen zur Morgen- und Haustoilette,</li> <li>für alle magenkranken Damen,</li> <li>für Damen auf Reisen,</li> <li>für Kinder</li> </ol>	
Gesetzl. gesch. sub Nr. 37.	in Schafwolle - Seide - Baumwolle.	Eingetr. Schutzmarke.

Dieses **Corset** ist nicht aus Drell gefertigt, sondern die einzelnen Theile in Façon gestriekt u. enthält nur wenige sehr elastische Uhrfederstäbe, die sich leicht dem Körper anschmiegen und nicht brechen.

Fabrik-Niederlage bei **C. W. Keller, am Ludwigsplatz** und  
**Gustav Oberst, Kaiserstrasse 88.** 10.7.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Die Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie das von ihrem ver-  
storbenen Manne  
**Philipp Herlan, Tüncher,**  
seither dahier betriebene **Tüncher-Geschäft,** unter der Leitung ihres schon längere Zeit  
im Geschäft thätig gewesenen Schwagers, unverändert weiter führen wird und empfiehlt sich  
zur Ausführung aller einschlägigen Arbeiten unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.  
Hochachtungsvoll  
**Christine Herlan Wwe.**  
Karlsruhe, den 11. Mai 1886.  
Bestellungen werden auch angenommen: **Jähringerstraße 19, eine Treppe hoch, sowie**  
**Karlstraße 26.**



**Cachemires,**  
schwarz, weis, crème,  
Ia Qualitäten, extrabillige Preise.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Neueste Erfindung!**  
Gefehlich geschützt sub Nr. 496 im Deut-  
schen Reich.  
**Orthopädisches Corset**  
„Stütze des Rückgrats.“



Alleinige Niederlage  
bei  
**Julius Strauss,**  
Kaiserstraße 143,  
näcst dem Marktplat.

**Zurückgesetzt!**  
Eine grössere Anzahl  
**Servir- und Haus-Schürzen,**  
weiss und farbig,  
darunter extragrosse Façons, enorm  
billig. 6.2.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Trau-Ringe,**  
selbstverfertigte, empfiehlt in verschiedenen  
Stärken zu den billigsten Preisen  
**Ferdinand Petry,**  
Juwelier und Ringfabrikant,  
Kaiserstraße 148,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Karl Breining,**  
Kronenstrasse 2,  
näcst dem Birkel.  
Installations-Geschäft  
für  
Gas- und Wasserlei-  
tungen.  
Laden- & Saublecherei,  
saubere, reelle Arbeit.  
Reparaturen rasch u.  
billig. 6.3.

**Klinik**  
für Krankheiten der Athmungsorgane (Nasens-, Rachen-, Keh-  
kopf- und Lungenkrankheiten) und durch dieselben bedingte ner-  
vöse Zustände, wie Alprdruck, Asthma, Migräne, Schwerhörigkeit,  
epileptische und Schwindelanfälle.  
Sprechstunde hiesfür täglich (Sonntag ausgenommen) von 2-3 Uhr.  
Die günstigen Erfolge, welche durch mechanische Behandlung von gewissen Krankheiten erzielt  
werden, haben mich veranlaßt, auch eine Anstalt für:

**Schwedische (mechanische) Heilgymnastik**  
zu errichten.  
In dieser finden Behandlung: allgemeine Schwächezustände, Bleichsucht, Anlagen zu Lungen-  
krankheiten, deutlich ausgesprochene Lungenkrankheiten, pleuritische Exsudate, Krankheiten der Circu-  
lationsorgane, — Verdauungsstörungen, Hämorrhoidalbeschwerden, einzelne chron. Frauenkrankheiten, —  
chron. Muskel- und Gelenkrheumatismus, Gicht, Fettleibigkeit — angeborene und erworbene Deformi-  
täten und Funktionsstörungen der Gliedmaßen — Rückgratsverkrümmungen, schlechte Haltung etc.  
Eröffnet ist die Anstalt täglich (Sonntag ausgenommen) von 11-1 Uhr für Herren und von  
3 Uhr ab für Damen und Kinder.  
Näheres besagen Prospekte.  
Karlsruhe. **Dr. A. Riffel,** prakt. Arzt. 2.2.  
NB. Um Irrthümern, wie ich sie vernehmen mußte, vorzubeugen, hier die Bemerkung, daß ich  
meiner heilgymnastischen Anstalt wegen meine sonstige Praxis nicht aufgeben werde.

**Modes.**  
Die größte Auswahl in elegant und einfach garnirten  
**Damenhüten** bietet bei nur billigem Preise das Putzgeschäft  
**F. Herrmann,**  
Waldstraße 1, Ecke des Birkels.

**Zur gefl. Beachtung.**  
Hiermit erlaube ich mir, meine geehrte Kundschaft von Karlsruhe und Um-  
gebung in Kenntniß zu setzen, daß ich meinem Vertreter Herrn **Wilhelm**  
**Bommer,** Kronenstrasse 53, eine Niederlage meiner sämtlichen Fabrikate in  
**Düten und Beuteln** übertragen habe und bitte um geneigten Zuspruch.  
Hochachtungsvoll  
**J. L. Kraut,**  
mech. Düten- und Papierwaaren-Fabrik Feuerbach bei Stuttgart.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung erlaube ich mir, eine verehrliche  
Einwohnerschaft hiesiger Stadt und Umgebung höflich zu bitten, recht häufigen  
Gebrauch von der neuen Einrichtung zu machen. Zur Bequemlichkeit der  
geehrten Kundschaft können auch Zahlungen, statt direkt nach Feuerbach, an  
mich geleistet werden.  
Hochachtungsvoll  
6.2. **Wm. Bommer,**  
Karlsruhe, im Mai 1886. Kronenstrasse 53.

**Christ. Oertel, Karlsruhe.**  
Abtheilung  
**Ausstattungs-geschäft,**  
Kronenstrasse 25.  
Großes Lager in Bettstellen, Bett-  
federn, Flaum, Mohrhaar, Stepp-  
decken, wollenen Teppichen, Pique-  
decken etc.  
**Anfertigung**  
vollständiger Betten.  
**Uebnahme**  
ganzer Aussteuer.

**Billige Preise. — Reelle Bedienung.**

**Geschäftseröffnung und Empfehlung.**  
Unterzeichneter erlaubt sich, den geehrten Einwohnern, Architekten und Baumeistern  
der Stadt Karlsruhe ergebenst anzuzeigen, daß er sich als Schieferbedecker hierseits nieder-  
gelassen hat, und empfiehlt sich in Bedachungen von **Schiefer, Holzcement, Ziegel**  
und **Dachpapparbeiten** jeder Art.  
Zur pünktlichen, reellen und guten Ausführung meiner mir ertheilten Aufträge halte  
ich mich bestens empfohlen.  
Hochachtungsvoll  
**Joh. Steeg, Schieferbedecker,**  
Werberplatz 45.

39.20.





**Sonnenschirme! Sonnenschirme!**

**Damen-Sonnenschirme** in Zanella von M. 1.25 bis M. 1.75, in farblichem Zanella von M. 2.75 bis M. 3.—, **Damen-Sonnenschirme** in Atlas von M. 3.—, 3.50 bis M. 4.50, **Atlas-Futterschirme** von M. 5.50 bis zu den feinsten, **Herren-Sonnenschirme** von M. 1.25 bis zu den feinsten.  
Große Auswahl, enorm billige Preise. Ueberziehen und Repariren eines Schirmes in einer Stunde. Kleinere Reparaturen gratis.

**Ulman's Schirm-Fabrik,**  
Waldstraße 17.

**Tran-Ringe,**

massiv in Gold,  
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

**J. Petry,**

Juwelier und Ringfabrikant's-Wittwe,  
Kaiserstraße 151.



**Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke,**  
neueste kunstgewerbliche Erzeugnisse, zu billigsten Preisen empfiehlt

**Carl Bregenzer,**  
Grossh. Hoflieferant.

**Tapeten**

in größter Auswahl in den neuesten Dessins empfiehlt zu den billigsten Preisen \*3.3.

Marienstr. **Jakob Frey,** am Werder-  
Nr. 41, platz.  
Tapezier- u. Tapetengeschäft.



Feuer-, Fall- u. einbruchsichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfiehlt

**Wilh. Weiss,** Karlsruhe,  
Erbsprinzenstraße 24.

**Baupläne.**

Anfertigen und Uebernahme der Ausführung zc. zc. gegen ein Honorar von 2—2 1/2 %: Lessingstraße 11. 4.2.

**Möbeltransport u. Verpackung.**

D. W. Windecker, Belfortstrasse 5.

Die **Chemische Waschanstalt und Kunstoffärberei**

6.3.

von

**Ed. Printz,**

10 Erbprinzenstraße 10,

empfiehlt sich bei prompter und billigster Ausführung

**Chemische Reinigung**

von Herren- u. Damenkleidern, Teppichen, Decken zc.

**Färberei und Wascherei**

von Strauß- und Pufffedern.

**Tüll-Vorhänge**

werden gewaschen, crème oder écarue gefärbt und auf "neu" apprétirt.

Neu! = Vorrichtung zum Kühlen des Trinkwassers. = Neu!

Eisbehälter zum Herausnehmen eingerichtet  
nebst Hahn zum Ablassen des Eiswassers. 5.5.



= **Eisschränke** =

neuestes und bestes System für Haushaltungen, Restaurateure, Fleischereien etc. in solider und sauberster Ausführung,

= **Eismaschinen** =

versch. Arten empfiehlt

**W. Göttle, 150 Kaiserstr. 150.**

= Für vorzügliche Ventilation ist gesorgt. =

= Das Schwitzen des Schrankes durch patent. Einrichtung verhindert. =

**Werkstätte**

**für mottensichere Polster-Möbel**

in nur guter, geschmackvoller Arbeit zu zeitgemäß billigsten Preisen.

**G. Mönning,**

Tapezier und Decorateur,

Herrenstraße 6.

Atelier für Vorhänge und Decorationen.



**Für Zahnleidende.**

— Rationelle Behandlung in Zahn- und Mundkrankheiten, Plomben kunstgemäß und dauerhaft. Zähne und Gebisse werden schmerzlos eingesetzt. Für Schönheit und Zweckmässigkeit garantiert

**Jean Eckert**, Kaiserstrasse 110, eine Treppe hoch.

**Dr. E. Wienecke,**

in America approb. Zahnarzt,  
Kaiserstrasse 88 (neben dem Museum).  
Sprechzeit: 9-1 und 2-6 Uhr. 6.2.

**Zahn-Klinik**

für Damen und Herren

von Frau **Ellesa Glöckler**.

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombieren, Nerventöbten. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zustand erhält.

Gebisse werden in 7-8 Stunden angefertigt und für feinstes Sitzen Garantie geleistet.

Sprechstunden jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr in meiner Wohnung, Karlstrasse 21a, 2. Stock.

Arme finden Berücksichtigung.

**Empfehlung.**

\*2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Umgeben und Fabren verschiedener Materialien, als: Holz, Steine, Eisen u. s. w., in und außer der Stadt unter Zusicherung rascher und billiger Bedienung.  
**B. Gaier**, Fuhrmann, Grenzstrasse 20.

**Zur Nachricht.**

\* Von dem Stuttgarter Gypsgeschäft **Wespa** wurde uns ein Gypslager übertragen und geben wir solchen in Centnerfäden à 80 Pfd. jederzeit ab, wovon wir die Herren Bauunternehmer und Gypsmeister in Kenntniss setzen.

**Expeditions-Geschäft C. Rauch**,  
Schützenstrasse 45.

**Frisch gebrannten Kalk**

Liefert bei Abnahme von ganzen Wagonladungen franco Station Stuttgart i. c. zu 60 Pfennig per Centner

die **Chemische Fabrik Heilbronn**.

**Apfelwein,**

selbstgekelterter, beste Qualität, wird in großen und kleinen Quantitäten, um damit zu räumen, billigt abgegeben.

**Anton Kilber Wwe.**,

5.3. Karlstrasse 40.

**Hotel Victoria**

empfehlte seine schönen Restaurationslokalitäten. Gute Küche. Keine Weine. Billige Preise. Für Einheimische besondere Berücksichtigung.

52.3. Hochachtungsvoll **D. Jene**.

**\*2.2. Restauration**

**zur Appenmühle a. d. Alb.**

Schöner Spaziergang durch den Wald, großer schattiger Garten, Gondelfahrt, prächtige Lokalitäten mit elektrischer Beleuchtung, Saal mit Klavier für Gesellschaften, angenehmer Ausflugsort

**Sonntags-Verein**

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstrasse 45.

**CALIGRAPH,**

neue, auf's höchste vervollkommnete amerikanische **Schreibmaschine**, ermöglicht nach kurzer Uebung dreimal schnelleres Schreiben, als gewöhnliche Currentschrift.

**TACHOGRAPH,**

neuster **Vervielfältigungs-Apparat**, liefert eine unbegrenzte Anzahl tadelloser Abzüge in schwarzer, unverlöschlicher Druckfarbe.

Beide Apparate sind in unseren Geschäftslokalen aufgestellt und laden wir Interessenten zu deren Besichtigung höfl. ein.

**Gebr. Leichtlin,**

Vertreter der American-Writing-Machine-Company  
für das Grossh. Baden.

**Wirthschafts-Eröffnung u. Empfehlung.**

Einem verehrlichen Publikum sowie meinen werthen Gönnern und Freunden hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter Heutigem die Wirthschaft **Bierbrauerei E. Seck**, Kaiserstrasse Nr. 15, übernommen und eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den guten Ruf dieses Geschäftes zu wahren und meine werthen Gäste nur mit bestem Stoff **Seck'schen Bieres**, reingehaltenen **Weinen** nebst guten **Kalten** und **warmen Speisen** zu bedienen.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet hochachtungsvoll

**J. Hauser,**

früher im „Gottesauer Schloßchen“.

**Wirthschafts-Eröffnung u. Empfehlung.**

Dem verehrlichen Publikum sowie Freunden und Bekannten die ergebenste Mittheilung, daß ich vom Heutigen an die **Wirthschaft zur Bleiche**, Rüppurrerstrasse 92, zum Selbstbetrieb übernommen habe. Ich werde stets bemüht sein, meinen werthen Gästen durch Verabreichung guter **Weine** sowie durch einen guten Stoff **Prinz'schen Bieres** den an mich gestellten Anforderungen gerecht zu werden.

Mit Hochachtung zeichnet

Karlsruhe, den 8. Mai 1886.

**J. Bröchle, Güteragent.**

**Café Hunold.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab außer

**ff. Münchener Kindl-Bier**

auch

**Lichtenhainer-Bier**

verzapfe.

Einem geneigten Zuspruch entgegengehend, zeichnet mit aller Hochachtung

**F. Hunold.**

**Volksgarten.**

Sonntag den 16. Mai, Nachmittags 1/2 4 Uhr,

**Militär-Concert,**

bei ungünstiger Witterung auf der Terrasse.

Eintritt für Erwachsene 10 Pf.



# Gelegenheitskauf in feinen Kleiderstoffen.

Mehrere Hundert Stücke

feine wollene und halbseidene Kleiderstoffe,

Neuheiten der Saison,

werden als **Gelegenheitskauf** zu den **aussergewöhnlich billigen Preisen** von

**M. 1.60, M. 2.—, M. 2.25 und M. 2.50**

das Meter,

früherer Preis M. 2.50 bis M. 4.50,

abgegeben.

Außerdem sind zurückgesetzt:

Eine Parthie einfarbige reinwollene Batiste, doppeltbreit, das Meter M. 1.10,

eine Parthie feine reinwollene Beige in hellen Farben, das Meter 70 Pf.,

eine Parthie schwarze Batiste, reine Wolle, feine Qualität, das Meter M. 1.20,

eine Parthie schwarze Etamines, reine Wolle, doppeltbreit, das Meter M. 1.80.

## S. Model.

### Gasthaus zum Ritter.

Heute Sonntag den 16. Mai  
musikalische Production

von gut besetztem Orchester.

Anfang  $\frac{1}{2}$  4 Uhr. Eintritt frei,  
wozu höflichst einladet

**Martin Kegel.**

Mittheilungen  
aus dem

**Staats-Anzeiger**  
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 17 vom 14. Mai 1886.

Inhalt:

Militärische Dienstanzeigen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Todesfälle:

Gestorben sind:

am 18. Februar 1886: Dufscheld, Hermann, Major a. D., zu Landschlacht auf Bodenswert in der Schweiz; am 5. März 1886: Kießler, Leopold, Oberst a. D., zu Freiburg.

### Grüner Hof.

Sonntag den 16. Mai 1886

### Zwei grosse Concerte

von dem berühmten Damenkomiker Albert Ohaus, dem Gesangs- und Charakterkomiker Gustav Zenkert und dem Pianisten Emil Trüb.

Zum ersten Male in Karlsruhe.

Anfang 4 und 8 Uhr.

Eintritt 20 Pfennig.

### Stadtgarten.

Sonntag den 16. Mai:

### Militär-Concert,

ausgeführt von der

Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

unter Leitung des Stabstrompeters Herrn W. Möbius.

Anfang  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Eintritt:

Abonmenten . . M. —.20.

Nichtabonmenten M. —.40.

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.



# 5% Anlehen des Gaswerks Bruchsal.

Bei der am 13. d. Mts. stattgehabten Ziehung sind die Nummern  
**1, 61, 77, 96, 101, 106**

zur Heimzahlung auf 1. Dezember 1886 gekündigt worden.

Die Obligationen sind bei Verfall rückzahlbar à 120% = Mark 1028.57 pro Stück an der Kasse des Bankhauses

**Ed. Koelle.**

Karlsruhe, den 14. Mai 1886.

**N. Breitbarth,**

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Um mit den

## grossen Vorräthen

**N. Breitbarth,**

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

### von eleganten fertigen Herren- und Knabenkleidern

noch **vor Pfingsten** zu räumen, verkaufe ich:

**Complete Anzüge** in den schönsten Dessins zu Mt. 14, 16, 18, 20—24,

**Diagonal- u. Kammgarn-Anzüge** in eleganter Ausführung zu Mt. 25, 28, 30, 32—45,

**Fantasia-Anzüge** in hocheleganter Ausführung von Mt. 32 an,

**Schwarze Anzüge**, wie solche nur nach Maass angefertigt werden, zu Mt. 28, 30, 35, 38, 40—58,

**Frühjahrs- und Sommer-Paletots**, das Neueste der Saison 1886, zu Mt. 12, 14, 16, 18, 20—35,

**Haus- u. Kontor-Joppen, Hosen, Westen, Jünglings- u. Knaben-Anzüge** und überhaupt alle anderen Artikel zu **ganz enorm billigen Preisen.**

Für corpulente Herren halte ich ebenfalls in allen Artikeln großes Lager.

Kaiser- u. Lamm-  
straßen-Ecke.

# N. Breitbarth,

Kaiser- u. Lamm-  
straßen-Ecke.

## Restauration Prinz Ludwig, Kuppurerstraße 23, empfiehlt einen prima Stoff Höpfer'schen Export-Lagerbiers. 32.

Sehm. Karlsruhe, 14. Mai Mitteilungen aus  
der Stadtratssitzung vom 13. und 14. d. Mts.

Zur Beratung kommt der Entwurf des Gemeindevor-  
anschlags für das Jahr 1886. Der ungedeckte Gemeindevor-  
anschlag beläuft sich auf 512 856 M., welcher durch  
Umlagen aufzubringen ist.

An solchen sollen zur Erhebung kommen: 25 Pf. von  
je 100 M. des Grund- und Häusersteuerkapitals, 25 Pf.  
von je 100 M. des Gewerbesteuerkapitals, 25 Pf.  
von je 100 M. des mit 3 vervielfachten Einkommen-  
steuerkapitals, 7 1/2 Pf. von je 100 M. des Kapital-  
rentensteuerkapitals. Der Voranschlag soll nunmehr ge-  
druckt und dem Bürgerausschuß zur Genehmigung unter-  
breitet werden.

Der Entwurf eines mit den Angrenzern der Umland-  
straße abzuschließenden Vertrags über die Uebernahme  
des Straßengeländes in das Eigentum der Stadt und  
der Straßenunterhaltung auf die Stadt, sowie über die  
Einführung der Gas- und Wasserleitung in die Straße  
wird genehmigt.

Wegen Uebernahme der Straßenunterhaltung in der  
Grenzstraße auf die Stadt und wegen Uebergang des  
Straßengeländes in städt. Eigentum soll mit Bier-  
brauer **W. M. M. M.** und Genossen ebenfalls ein  
Vertrag abgeschlossen werden.

Herrn **Kentner Aug. Hoffmann**, dem Erbauer der  
Körnerstraße, liegt die Beleuchtung der Straße auf seine  
Kosten während der nächsten 4 Jahre ob. Dem An-  
suchen des Herrn **Hoffmann** entsprechend, werden die  
Beleuchtungskosten auf die Stadt übernommen gegen  
eine einmalige Entschädigung von 800 M.

Ein Gesuch um Ueberlassung eines Platzes im Sallen-  
wäldchen zur Errichtung einer Molkerei daselbst wird  
ablehnend verbeschieden.

Herr Apotheker **Schoch** in Dachsenau, ein als lang-  
jähriger Landtagsabgeordneter hier in gutem Andenken  
stehender Herr, hat zwei Delgemälde, den Erbprinzen  
**Karl Friedrich von Baden** (gestorben in Arboga in  
Schweden 1801) und dessen Gemahlin darstellend, der  
Stadt zum Geschenk gemacht. Der Stadtrat spricht  
hierfür seinen Dank aus. Gleichfalls gedankt wird für  
ein von Herrn **L. Ph. Drossel** für das städt. Archiv  
zum Geschenk gemachtes Gebetbuch aus dem Jahre 1768  
und für eine von Herrn **Majors von Klossmann** ge-  
schenkte Zeichnung des Großh. Münzgebäudes nebst  
Grundriß.

In der Sitzung der Baukommission vom 5. Mai sind  
folgende Baugesuche zur Begutachtung gekommen: **Bur-**  
**hart W. W.**, 1 Neubau Werderstraße 61 mit  
4 Stodwerken und 19 Zimmern; **Wolsmüller**  
**Mudolf**, Kaufmann, 1 Neubau Werderstraße 63 mit  
4 Stodwerken und 26 Zimmern; **Wenroy K.**, Schreiner-  
meister, 1 Neubau in der Umlandstraße mit 4 Stod-  
werken und 15 Zimmern.

Folgende Arbeiten beim neuen Schlachthausbau werden  
vergeben: Bau zur Gewinnung animalischer Lymphe:  
Maurerarbeit: **Reiß und Richard und Gerhardt**;  
Steinhauerarbeit: **(rotte) Bernh. Kirchenbauer**;  
Steinhauerarbeit: **(grüne) Hartmann und Fischer**  
in Sulzfeld; Zimmerarbeit: **Gebrüder Amann von Breiten**;  
Gypferarbeit: **Rebel**; Schreinerarbeit: **Mar-**  
**tschaler und Barth**; Glaserarbeiten: dieselben; Schlo-  
sserarbeit: **Ernst Wolmer**; Blechernerarbeit: **Schlachter**;  
Anstreicherarbeit: **Schwarzmann**. — Marktkaufhalle  
für Großvieh: Maurerarbeiten: **Reiß und Richard**  
und **Gerhardt**; Steinhauerarbeit: **(rotte) Bürger**  
von Kleinsteindach; Steinhauerarbeit: **(grün) Hart-**  
**mann und Fischer** von Sulzfeld; Zimmerarbeit:  
**Gebrüder Amann von Breiten**; Zimmerarbeit:  
(prov. Aufstellung auf dem Festplatz) dieselben; Gypfer-  
arbeit: **Rebel**; Schreinerarbeit **Willing und Zoller**;  
Glaserarbeit: dieselben; Schlosserarbeit: **Ernst Wol-**  
**mer**; Blechernerarbeit: **Schlachter**; Schmiedearbeit:  
**Selz**; Anstreicherarbeit: **Schwarzmann**; Holz-  
cement-Dach: **Köster**. — Stallgebäude für Pferde und

Stiere: Maurerarbeit: **Reiß und Richard und**  
**Gerhardt**; Steinhauerarbeit: **(rotte) Bürger**; Stein-  
hauerarbeit: **(grün) Hartmann und Fischer** in  
Sulzfeld; Zimmerarbeit: **Gebrüder Amann von Breiten**;  
Gypferarbeit: **Rebel**; Schreinerarbeit: **Mar-**  
**tschaler und Barth**; Schmiedearbeit: **Selz**; Schlo-  
sserarbeit: **Fütterer und Oberföller und Jürgens-**  
**sen**; Blechernerarbeit: **Anselmund und Maier**;  
Glaserarbeit: **Marckschaler und Barth**; Anstreicher-  
arbeit: **Maler Holz**; Eisenlieferung: **L. J. Göt-**  
**tinger**, und **Göttinger** und **Bormser**.

Der Referent des Stadtrats, welcher den Prüfungen  
der Ausbildungsanstalt angewohnt, berichtet über die  
eifrigen Fortschritte und ausgezeichneten Leistungen  
der Schüler, woson mit Befriedigung Kenntnis ge-  
nommen wird.

Ein Gesuch der Hausbesitzer in der Kaiserstraße zwis-  
chen Herren- und Waldstraße, um Befreiung des Ma-  
cabame nach den Kanalisationsarbeiten und Pflasterung  
genannter Straßenstraße, soll bei der im nächsten Jahr  
in Aussicht genommenen Neupflasterung der Kaiserstraße  
berücksichtigt werden.

Dem Antrag der geschäftsführenden Kommission für  
Abhaltung einer Landeszuftwisch-Ausstellung entsprechend,  
sollen bei der diesjährigen Ausstellung landwirtschaftliche  
Maschinen, des beschränkten Ausstellungsplatzes wegen,  
nicht zugelassen werden.

Nach einer Mitteilung der Mannheimer neuen badischen  
Landeszeitung hat ein Herr **Schönlund** in einer  
hier im grünen Hof stattgefundenen Versammlung  
mitgeteilt, daß in der Metallpatronenfabrik **Lorenz**  
arbeitende Mädchen vor Ueberanstrengung umgefallen  
selen und in's Krankenhaus hätten verbracht werden  
müssen. Dem gegenüber wird bemerkt, daß das Arbeits-  
personal genannter Fabrik der Gemeindekrankenverfiche-  
rungskasse angehört und bei Erkrankungen in dem städt.  
Krankenhaus zu versorgen ist. Nach Mitteilung des  
Oberarztes dieser Anstalt wurden jedoch Arbeiter bzw.  
Arbeiterinnen, welche in der geschloffenen Weise erkrankt  
sein sollen, nicht im Krankenhaus versorgt und ist se-  
nach die Behauptung vollständig aus der Luft gegriffen.